

## 6. Epistolar

### Brief von Joachim Justus Breithaupt und August Hermann Francke an Veit Ludwig v. Seckendorff, Franz Julius Lütkens, Carl v. Dieskau und Heinrich v. ...

**Breithaupt, Joachim Just  
Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 21.11.1692**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-7851**



gerissen inmüthig andacht, dem Kaiser außschafft  
eingender Host die Heilöhl Commission, als die nomine  
serenissimi allsinnig gehen, firmid in vürstlicher  
Zürschafft zu gehen, große Hilig: Vorhaben abgung  
sinnst salben in unser Ungfild zu stehen, in die  
das zu was mögen, das zu vor unter der was sind  
heterodoxiam mit grünyfassen gründer was, oder  
zum wenigsten von unser orthodoxia außdrückliche  
declaration ist, welche zum protocoll genommen  
werden können, wie solches der Fürstliche gnädig.  
An willende Meinung, der gnedigkeit nach ge-  
mäß, also was haben wir die Fürstlichen Will-  
fassung, in der was

Unser Fürstlichen Gnade  
und Patronorum

Salz 21 Nov:  
1692.

Zu Gebet und Gesehen  
schuldigst = willigst.

Joan. Juss. Luitpold D. cap.  
M. Augustus German. Franckm.

2. Daß der Studiosus Hörselgenuss  
seiner Convent zu Giltung haben  
von D. David Fänger den Inbringer  
eibel angelaßen worden, man  
für mich, einen Haß & nicht  
Ziung gemacht, der Straß in  
daß gerufen, & dann eine  
Wirtel

inspektion gegen die Zinnseminario ge. <sup>gottlich gefallen.</sup>

Vingen Z<sup>u</sup> jener Lott, warden, daß

quadr. gestanden oder nicht.  
Ad 3.

Ad 4.

Ad 5. Singul. Engul. ungu. ex anis. fol. p. 100

Gaben die Juncata als Pfand.

M Aug. German Exam. 1877

C  
An die Churfürst Brandenburg  
Sürge hoch Lob  
Commission.

Fließmässige Memorial  
nachtrag gefunden H.D.  
Oftadts Prinsingen, in  
der Handroostungen